

# Filtermaterial

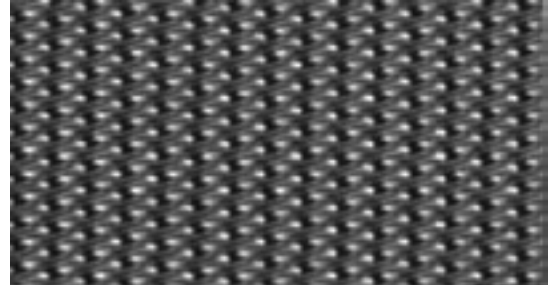
**MP Filtri Filterelemente werden in 3 verschiedene Filtermaterialien unterschieden:**

Drahtgewebe, Papier, Glasfaservlies

Folgende Eigenschaften unterscheiden die verschiedenen Materialien

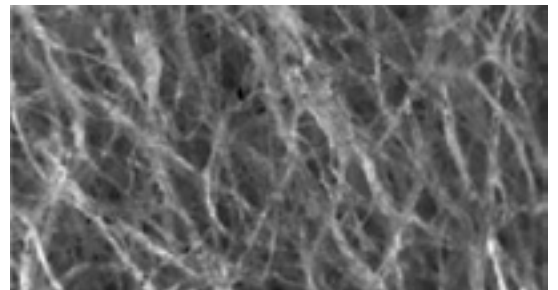
## Drahtgewebe

Code MP Filtri	• <b>M</b>
Aufbau	• Quadratmaschen-Gewebe aus Stahldraht
Einsatzbereich	• Grobe Filter, z.B. Saug- und Schmierölfilter
Filterfeinheit	• 25µm, 60µm, 90µm, 250µm*
Vorteile	• Die Filter können gereinigt werden • kaum Druckverluste
Nachteile	• Filterfeinheiten unter 10µm sind nicht möglich • geringe wirksame Filteroberfläche



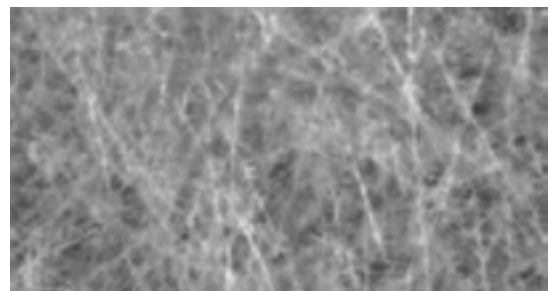
## Papier (harzprägniertes Zellulosevlies)

Code MP Filtri	• <b>P</b>
Aufbau	• Organische Fasern, willkürlich verteilt und mit Phenolharz imprägniert
Einsatzbereich	• Filter für den einmaligen Gebrauch, z.B. Kraftstofffilter, Motorölfilter, allgemeine hydraulische Anwendungen
Filterfeinheit	• 10µm, 25µm*
Vorteile	• Preiswert • Einfacher Aufbau • Große Filterfläche
Nachteile	• Geringe Schmutzaufnahmekapazität • nicht für alle Hydraulikflüssigkeiten geeignet • Geringe Differenzdruckfestigkeit



## Glasfaservlies

Code MP Filtri	• <b>A</b>
Aufbau	• Glasfasern willkürlich verteilt und mit einem Bindemittel verstärkt
Einsatzbereich	• Tiefenfilter, für den einmaligen Gebrauch • Besonders für den Schutz hochwertiger Komponenten
Filterfeinheit	• 3µm, 6µm, 10µm, 16µm, 25µm*
Vorteile	• Sehr kleine Filterfeinheiten möglich • Sehr hohe Schmutzaufnahmekapazität • Feinstfiltration auch bei hoher Druckdifferenz • für die meisten Hydraulikflüssigkeiten geeignet
Nachteile	• Preisintensiv • Höhere Durchflusswiderstände



\* Die Filterfeinheit in µm ist definiert als der Durchmesser des größten kugelförmigen Körpers, der das Filtermedium gerade noch passieren kann. Je niedriger der Wert, desto höher die Feinheit.